



Sehen wir uns nun etwas näher den Regenten Merkur an, so findet er sich zwar in günstiger Nähe zur Sonne, ihr vorausschreitend im Aufgang, aber rückläufig die Spanne zu Neptun verengend. Dieser Aspekt mit Neptun ist ungünstig, denn diese Konstellation wird kein politischer Seher haben dürfen, dessen Fernblick der Gegenwart Trug und Irren genial durchdringt, über allen Nebel des Unmittelbaren hinweg, Zieleweisend gleich leuchtenden Fanalen. Die Bewegung des Planeten Merkur um die Zeit der Geburt war sehr langsam. Sie führte ebenso wie die von Sonne und Neptun durch das „feste“ Zeichen Stier, wobei bemerkt sein mag, daß im Himmelsbild Stressemanns überhaupt die „festen Zeichen“ nicht weniger als 6 Gestirne aufweisen, von insgesamt 9, und damit die absolute Mehrheit. Fügsamkeit und Lenkbarkeit — für das Zeichen Virgo sonst typisch — erscheinen so recht gemindert. Eher möchten wir hier von einem „strong-head“ sprechen, der auf gewisse Ideen, diese einmal übernommen, sich kapriziert, wenn nicht gar sie zu einem Steckenpferd macht. — Das von der Sonne, sowie von Merkur und Neptun stark besetzte 9. Haus ist das Feld der Überzeugungen, und hier spiegeln sich auch etwa gegebene Beziehungen zu Wissenschaft, Kunst, Religion. Die zodiakale Nachbarschaft der Planeten Merkur und Neptun, beide noch im ungünstigen Aspekt mit Jupiter, dem weisen, kennzeichnet freilich gemäß der ausgemachten Beharrungstendenz der „festen“ Zeichen auch die Schwierigkeit der Loslösung von etwaigen Irrtümern. Diese Konstellation des 9. Hauses ist ungünstig auch im Hinblick darauf, daß hier „Beziehungen zur Ferne, zum Ausland, auch größere Reisen“ im Rahmen gestaltungsmäßiger Betrachtung zur Darstellung kommen. Für einen Minister des Auswärtigen ist das nicht gerade eine konstellatorische Auszeichnung. Indes, Dr. Stressemann hat nach bestimmter Richtung besonderes Glück. Was für einen „Eindruck“ eine Persönlichkeit auf ihre Umwelt macht, das wird im Horoskop wesentlich mitbestimmt durch die Konstellation des 1. Hauses. Gewiß, es war leer. Kein Gestirn fand sich in demselben, wie wir sahen. Aber die Astrologie rechnet und arbeitet mit den sogenannten „Aspekten“. Das sind die Strahlungswinkel, welche sich in bestimmten zodiakalen Gradientenfernungen vom Gestirnsort ergeben. Das Himmelsbild Stressemanns zeigt z. B. den Planeten Neptun ( $\Upsilon$ ) in 7 Grad 43 Bogenminuten des Zeichens Stier. Der Aszendent ist 6 Grad 13' Jungfrau. Das entspricht dem vorzüglichen „Trigon“ (= Gedrittschein, d. h. 120 Grad oder ein Drittel des

(Fortsetzung auf S. 68)